Bedienungsanleitung Karussell-Drehtür ASSA ABLOY RD3L (CDC4)



Experience a safer and more open world



INHALT

| Anweisungen für sicheren Betrieb | 4 |
|---|------|
| Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür! | 6 |
| Störung des Empfangs elektronischer Geräte | 6 |
| Umweltschutzanforderungen | 6 |
| Produkthaftung | 6 |
| Garantie | 7 |
| Wartung | . 8 |
| Vorgesehene Verwendung | 8 |
| Technische Daten | 8 |
| Funktionsweise ASSA ABLOY RD3L | 9 |
| Hauptteile | 10 |
| Einstellungen und Betrieb PCD | . 11 |
| Allgemeine Informationen PCD | |
| Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display | |
| Zugangscode Ändern des Betriebsmodus | |
| Echtzeit-Betrieb | |
| Sicherheit | 19 |
| Sicherheitseinrichtungen an der Tür | |
| Drucktaster im Innern der Tür | |
| Notbetrieb | |
| Die Fotozellen PDR | |
| Regelmäßige Sicherheitskontrollen | |
| Fehlersuche | 25 |
| Überwachungssystem | |
| Codeliste | 26 |
| Service/Wartung | 27 |
| Wartungsaufforderung | . 27 |
| Betrieb mit Fernüberwachung | |
| Softwarekommunikation | |
| Kommunikation EIN/AUS | |
| Anmeldung | |
| Logout | |
| Hauptmenü Türbetrieb | |
| Weitere angezeigte Informationen | |
| Weitere ungezeigte informationen | 50 |

| Optionen | 31 |
|--|----|
| Not-Stopp-Schalter außen | 31 |
| Elektromechanische Verriegelung | |
| Drucktaster für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit | 32 |
| Tableau | 32 |
| schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus | 33 |
| Veitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems | 34 |
| Conformitätserklärung | 35 |

ASSA ABLOY als Wort und Logo ist Markenzeichen der ASSA ABLOY Group

© ASSA ABLOY Entrance Systems,2020

Änderungen an technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a620, Date:2020-10-09 time:06:38:32, state: Frozen

Anweisungen für sicheren Betrieb



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Risiko von Personenverletzungen zu verringern, verwenden Sie diese Tür ausschließlich als Fußgängertür.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen.
- Der Türantrieb kann von Kindern ab 8 Jahren bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person angeleitet werden.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Türantrieb kann von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten genutzt werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person geschult worden sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

- Lassen Sie niemanden an der Tür emporklettern oder mit der Tür bzw. den zugehörigen Impulsgebern spielen.
- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

ASSA ABLOY Entrance Systems AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter ASSA ABLOY Entrance Systems-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und ASSA ABLOY Entrance Systems-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellungsarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfanges verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebes festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

Umweltschutzanforderungen

ASSA ABLOY Entrance SystemsProdukte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.

- dass die mitgelieferten Dokumente "Service Log Book" (Serviceprotokollheft) und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- dass bei Bandschutzschiebetüren (falls zutreffend) die Schließkraft für die Türgröße geeignet ist.

Garantie

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt bei einem ordnungsgemäßem Betrieb und Service seiner Produkte für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum eine Garantie auf Material- und Herstellungsfehler. Dieser Garantieanspruch ist nur für den ursprünglichen Käufer der Ausrüstung gültig.

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt eine Garantie auf den grundlegenden Betrieb der Software gemäß der Funktionsbeschreibung sowie dafür, dass diese auf unbeschädigten Medien aufgenommen wurde

Die von ASSA ABLOY Entrance Systems gewährte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Sachverhalte:

- Fehlerfreiheit und unterbrechungslose Verwendung der Software
- natürliche Abnutzung bzw. Verschleißerscheinungen am System
- Sicherung, Batterien und Glasschäden
- Systemabweichungen, die auf eine regelwidrige Montage zurückzuführen sind, die nicht durch autorisierte Monteure erfolgt istASSA ABLOY Entrance Systems
- Systeme, die geändert oder durch Vandalismus oder falsche Verwendung beschädigt wurden
- Systeme, die zusätzlich mit Teilen bzw. Ersatzteilen ausgestattet wurden, die nicht als Originalteile von ASSA ABLOY Entrance Systems gekennzeichnet sind
- nicht erforderliche Kontrollbesuche, die auf mangelhafte Kommunikation seitens des Kunden zurückzuführen sind (Tür funktioniert bei Ankunft des Besam-Technikers, Zurückstellung, unterbrochene Stromversorgung)
- Einstellungen (Schließ- und Öffnungsgeschwindigkeit sowie Erkennungsfeldradar) auf Kundenwunsch (außer Betriebseinstellungen, die zu Gefahrensituationen führen könnten).
- Wasserschäden
- ungünstige Witterungsverhältnisse
- Schäden, die direkt oder indirekt auf Umstände zurückzuführen sind, die nicht im Einflussbereich
 des jeweiligen Unternehmens innerhalb von ASSA ABLOY Entrance Systems liegen, wie Arbeitskonflikte, Brand, Naturkatastrophen, umfassende Mobilisierung der Streitkräfte, Aufstände, Requirierung, Beschlagnahme, Embargo, eingeschränkte Stromversorgung und mangelhafte oder
 verspätete Lieferung seitens eines Zulieferers aufgrund eines oben genannten Punktes

Hinweis:

- Die Nichteinhaltung der Pflege- und Wartungsempfehlungen des Herstellers führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- ASSA ABLOY Entrance SystemsAutorisierte Händler dürfen diese Garantie nur Endbenutzern gewähren und sind nicht berechtigt, im Namen von ASSA ABLOY Entrance Systems eine umfassendere oder andersartige Garantie zu gewähren.
- Durch eine Servicevereinbarung mit ASSA ABLOY Entrance Systems wird die Verfügbarkeit eines voll funktionsfähigen Türsystems sowie eine vorrangige Behandlung bei Serviceanfragen garantiert, wodurch Stillstandszeiten des Systems minimiert werden können.

Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Da Ihre Eingänge Teil Ihres Geschäfts sind, haben Sie allen Grund, die Funktion sicherzustellen. ASSA ABLOY Entrance Systems bietet Ihnen Erfahrung in Wartung und Modernisierung, auf die Sie sich verlassen können. Unsere Wartungsprogramme und Modernisierungsleistungen für automatisierte Zugangssysteme basieren auf umfangreichem, markenunabhängigem Fachwissen über alle Typen von Personentüren sowie Industrietore und Verladesysteme. Uns steht ein Team technisch versierter Experten zur Verfügung, das sich in Jahrzehnten bei Wartung und Service bewährt hat, wie unsere zufriedenen Kunden gerne bestätigen.

Vorgesehene Verwendung

Die ASSA ABLOY RD3L ist eine automatische Karusselltür, die für den zugluftfreien Zugang zu Gebäuden entwickelt wurde.

Die Tür kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Verwendung im Außenbereich mit wasserbeständiger Abdeckung.

Die Tür kann für Fluchtwege genutzt werden.

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. In Notfällen werden die Türen unverzüglich freigegeben, damit ein Fluchtweg entsteht. Die Tür kann für Fluchtwege genutzt werden.

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1005356.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Technische Daten

| Hersteller: | ASSA ABLOY Entrance Systems AB |
|---------------------------------|--|
| Adresse: | Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden |
| Тур: | ASSA ABLOY RD3L |
| Netzanschluss: | 230 V, 50 Hz, Netzsicherung max. 10 AT oder 100-120 V, 50/60 Hz, Netzsicherung max. 16 AT |
| Stromverbrauch: | Max. 600 W LED-Spots max.75W LED-Lichter, Paneel, max. 180W |
| Temperaturbereich: | -20 bis +50 °C |
| Schutzart: | IP20 |
| Schutzart, Steuerantrie- be: | IP54 |
| Geräuschentwicklung: | $L_{pa} \le 70 dB(A)$ |
| Freigaben: | Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegsicherheit, siehe Konformitätserklärung. |

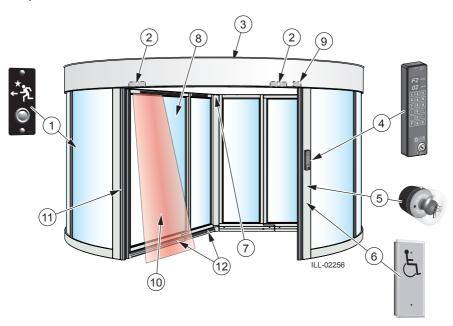
Funktionsweise ASSA ABLOY RD3L

Die ASSA ABLOY RD3L sorgt für eine zugluftfreie Umgebung und ermöglicht gleichzeitig einen hohen Verkehrsfluss mit oder ohne Einkaufs-/Gepäckwagen oder Rollstuhl. Dank des großzügigen Segments passen Rollstühle, Einkaufs- und Gepäckwagen einfach und sicher durch die Karusselltür.

Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. In Notfällen werden die Türen jedoch unverzüglich freigegeben, damit ein Fluchtweg entsteht.

Die ASSA ABLOY RD3L ist mit standardmäßig mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, und zwar sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ebene.

Hauptteile



| Nr. | Beschreibung | |
|-----|--|--|
| 1 | Drucktaster innen, die Tür dreht sich um 360° | |
| 2 | Impulsgeber | |
| 3 | Staubschutzdecke Standard: max. Last 0 kg; nicht auf die Decke steigen und kein Material auf der Decke lagern! Mit optionaler Deckenverstärkung: max. Last 1.500 kg (bei gleichmäßiger Verteilung über die gesamte Oberfläche) | |
| 4 | Programmsteuergerät (Program Control Device, PCD) mit EIN/AUS-Schlüsselschalter (Standard) | |
| 5 | NOT-STOPP-Druckknopf | |
| 6 | Aktivierung durch Menschen mit Körperbehinderung: Empfohlen, wenn zutreffend (Option) | |
| 7 | Hauptsteuereinheit CDC (hinter mittleren Deckenplatten) | |
| 8 | Türblätter mit Fluchtfunktion | |
| 9 | Vertikaler Anwesenheits-Fotozellensensor PDR | |
| 10 | Berührungsloser Anwesenheitssensor | |
| 11 | Vertikale druckempfindliche Sicherheitsleiste | |
| 12 | Horizontale druckempfindliche Sicherheitsleiste | |

Einstellungen und Betrieb PCD

Das PCD (Program Control Device) dient zur Auswahl des Betriebsmodus, der aktiv ist, wenn sich der EIN/AUS Schalter in der EIN Position befindet. Er wird auch zur Kontrolle und Festlegung der Türkonfiguration verwendet.

Allgemeine Informationen PCD

| Taste | Funktion | |
|-----------|--|--|
| 0-9 | Numerische Eingaben | |
| # | Bestätigung Zugangscode-Eingabe | |
| 1 | Sollwert Auswahl aufwärts | |
| 1 | Sollwert Auswahl abwärts | |
| + | Sollwert Wertänderung aufwärts | |
| - | Sollwert Wertänderung abwärts | |
| F | Funktionsauswahl | |
| S | Sollwert Bestätigung und Speicherung | |
| С | Fehler löschen (20, 30) Anzeige löschen Menü verlassen | |
| ILL-01914 | EIN/AUS-Schalter 1 = ON 0 = OFF | |



Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display

| Bereit- schafts-anzei- ge | Beschreibung |
|---------------------------------|---|
| P1 | EIN/AUS-Schalter in AUS-Position. |
| P2 | Wartungsaufforderung. Beauftragen Sie ASSA ABLOY Entrance Systems mit einer Wartung. |
| P3 | Echtzeit-Betrieb EIN, siehe "Echtzeit-Betrieb" auf Seite 15. |



Die Konfiguration der Tür muss von Technikern des ASSA ABLOY Entrance Systems-Service vorgenommen werden.

Zugangscode

Für den Betrieb des PCD ist eine Anmeldung mit Zugriffscode erforderlich.

Am PCD anmelden

- 1 Drücken Sie #, um das Display zu löschen.
- 2 Geben Sie den Zugangscode 1234 ein. Das Display zeigt == an.
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
 Bei korrektem Zugangscode zeigt das Display Folgendes an:
 LI (Login)
 0 1 (Ebene 01)

Nach vier aufeinander erfolglosen Zugangsversuchen müssen fünf Minuten verstreichen, bis ein neuer Versuch unternommen werden kann.

Loggen Sie sich vom PCD aus

- 1 Drücken Sie #, um das Display zu löschen.
- 2 Geben Sie den Zugangscode ein. Das Display zeigt == .
- Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.
 Bei korrektem Zugangscode zeigt das Display Folgendes an:
 LO (Logout)
 0 1 (Ebene 01)
- 4 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe erfolgt eine automatische Abmeldung.
- 5 Das automatischen Ausloggen lässt sich durch Eingabe von **F561** am PCD unterbinden.

Ändern des Zugangscodes

Bei Lieferung lautet der Zugangscode 1234. Er lässt sich wie folgt ändern:

- 1 Geben Sie ein: #1234 #. Bei korrektem Zugangscode zeigt das Display Folgendes an: LI (Login)
 - 01 (Ebene 01)
- 2 Geben Sie ein: **F41**. Das Display zeigt Folgendes an:
 - F 4
 - L 1
- 3 Geben Sie den neuen Code ein (4 Ziffern).
- 4 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.
- 5 Geben Sie den neuen Zugangscode ein zweites Mal ein.
- 6 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.

Der EIN/AUS-Schalter

Der EIN/AUS-Schalter kann in jedem der Betriebsmodi 01-06 benutzt werden. In Position EIN (1) arbeitet die Tür gemäß dem gewählten Betriebsmodus.

Die Stellung des Schalters auf AUS (0) wird durch "P1" auf dem Display angezeigt, und hat die selbe Auswirkung wie die Auswahl der Programmschalterstellung "Verriegelt" (AUS) 01 (siehe Seite 14

Schlüsselimpulstaster



Schlüsselimpulstaster

Schlüsselimpuls-Schalter (Option)

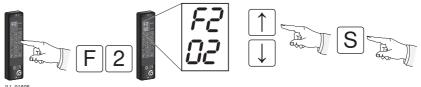
Wenn die Tür mit dem EIN/AUS-Schalter verschlossen wurde, lässt sie sich mit einem Schlüsseltaster öffnen (wenden Sie sich an Ihren örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Service). Nach Aktivierung des Schlüsselschalters wird die Tür entriegelt; sie läuft 360° und wird dann erneut verschlossen.

Ändern des Betriebsmodus

Am PCD anmelden.



- 2 Geben Sie ein: F2. (Das Display zeigt F2 und den aktuellen Betriebsmodus an.)
- 3 Ändern Sie den Betriebsmodus 01-08 mit den Auf- und Ab-Pfeilen.
- 4 Bestätigen Sie die Änderungen, und verlassen Sie die Auswahl des Betriebsmodus durch Eingabe vonS.



5 Loggen Sie sich vom PCD aus



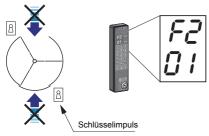
Die verschiedenen Betriebsmodi

Verriegelt (Aus) 01

Die Tür dreht in ihre Nullstellung. Wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht ist, wird sie aktiviert. Die Tür lässt sich mit dem Schlüsselimpuls-Taster öffnen, siehe Schlüsselimpuls-Schalter (Option) auf Seite 13.

Hinweis: Wenn sich die Tür in einem Fluchtweg befindet, wird in der Voreinstellung durch Auswahl des Betriebsmodus AUS (Verriegelt) oder wechseln des EIN/AUS-Schalters in die Position AUS (0) die Fluchtfunktion deaktiviert.

Die Tür kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Notöffnung auch bei verriegelter Tür möglich ist. Siehe Überprüfung der Panikbeschlag-Konfiguration auf Seite 18.



Automatischer Betrieb, 02

Die Tür wird in Standby-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



Automatischer Betrieb, nur Ausgang 04

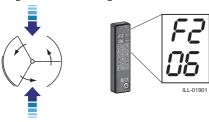
Die Tür wird in Standby-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.





Kontinuierliche Drehung 06

Die Tür dreht mit niedriger Geschwindigkeit. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernde Personen erkennen, beschleunigt die Tür auf normale Geschwindigkeit. Die Tür kehrt zur langsamen Geschwindigkeit zurück, wenn kein Verkehr herrscht.



Manueller Betrieb, "Reinigungs-Stellung" 07

Die Tür dreht vorwärts, solange die Taste + gedrückt gehalten wird, und rückwärts, solange die Taste – gedrückt gehalten wird.

Hinweis: Während des manuellen Betriebs sind die Sicherheitseinrichtungen nicht aktiv.





Sommer-Stellung 08

Die Tür ist in der Notausgangsstellung geparkt und die Notausgangstüren sind entriegelt. Schließen Sie die Notausgangstüren, bevor Sie von der Sommerstellung zum automatischen Betrieb wechseln.





Echtzeit-Betrieb

Die Programmierung des Echtzeit-Betriebs muss von einem ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Techniker durchgeführt werden. Füllen Sie das Formular auf der nächsten Seite aus

Das CDC-System verfügt über drei unterschiedliche Tageszeitpläne. Jedes Tagesprogramm kann bis zu 10 verschiedene Betriebsmodi enthalten. Das Wochenprogramm informiert das System darüber, welches Tagesprogramm in welcher Reihenfolge während einer Woche abzuarbeiten ist. Es ist möglich, bis zu 16 Ausnahmen von diesem Wochenprogramm zu programmieren, z. B. für Feiertage usw.



Aktivierung

Typ **F556** (Echtzeit-Betrieb EIN). Bereitschaftsanzeige P3 leuchtet auf. Die Tür arbeitet nach dem Zeitprogramm.



Deaktivierung

Geben Sie **F557** (Echtzeit-Betrieb AUS) ein. Bereitschaftsanzeige P3 erlischt. Die Tür arbeitet gemäß dem manuell eingestellten Betriebsmodus.



EIN/AUS-Schalter

Die AUS-Stellung (0) hat Vorrang vor dem Echtzeit-Betrieb. Die Tür wird verriegelt. In der Einstellung EIN (1) nimmt die Tür den Betrieb gemäß Zeitplan wieder auf.



Manuelle Einstellung des Betriebsmodus

Wenn die Tür im Echtzeit-Betriebsmodus läuft und man den Betriebsmodus manuell ändert, wird der Echtzeit-Betriebsmodus automatisch deaktiviert. Um den Echtzeit-Betriebsmodus wieder aufzunehmen, geben Sie ein: **F556**.

Sommerzeit/Winterzeit

Zum Wechsel von Sommerzeit auf Winterzeit geben Sie **F53** und wählen Sie die Option Nummer 02 mit den Pfeiltasten \(\f\) \(\) Drücken Sie \(+\) oder \(-\), um die Einstellung 00 oder 01 auszuwählen \([Sommerzeit\) aus (Winterzeit) ist Wert 00, Sommerzeit ein ist Wert 01], und drücken Sie S (Auswahl). Zur Prüfung der Zeiteinstellung, siehe Echtzeit-Uhr.



EAA40

Tageszeitplan

| Tageszeitplan 1 | Tageszeitplan 2 | Tageszeitplan 3 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 1 | 1 |
| 2 | 2 | 2 |
| 3 | 3 | 3 |
| 4 | 4 | 4 |
| 5 | 5 | 5 |
| 6 | 6 | 6 |
| 7 | 7 | 7 |
| 8 | 8 | 8 |
| 9 | 9 | 9 |
| 10 | 10 | 10 |

Wochenzeitplan

| venenzenpran | | | |
|--------------|----------|--|--|
| Wochentag | Zeitplan | | |
| Montag | | | |
| Dienstag | | | |
| Mittwoch | | | |
| Donnerstag | | | |
| Freitag | | | |
| Samstag | | | |
| Sonntag | | | |

Ausnahmen

| Ausnahme Start | Ausnahme Ende | Ausnahme Zeitplan | |
|----------------|---------------|-------------------|--|
| 1 | 1 | 1 | |
| 2 | 2 | 2 | |
| 3 | 3 | 3 | |
| 4 | 4 | 4 | |
| 5 | 5 | 5 | |
| 6 | 6 | 6 | |
| 7 | 7 | 7 | |
| 8 | 8 | 8 | |
| 9 | 9 | 9 | |
| 10 | 10 | 10 | |
| 11 | 11 | 11 | |
| 12 | 12 | 12 | |
| 13 | 13 | 13 | |
| 14 | 14 | 14 | |
| 15 | 15 | 15 | |
| 16 | 16 | 16 | |

Ablesen der Geschwindigkeitseinstellungen

Geben Sie **F3** ein. Das Display zeigt S1 an. Drücken Sie ↑ oder ↓, um den auswählenden Einstellungswert zu wählen.

Drücken Sie**C**, um das Menü zu verlassen.



| Sollwert | Beschreibung | Sollwert |
|----------|--|--------------------|
| S1 | Sollwert Schnelllauf | 0,5-4,0 U/min |
| S2 | Sollwert Langsamlauf (behindertengerecht) | 0,1-2,5 U/min |
| S3 | Sollwert Kriechgeschwindigkeit | Fest bei 0,5 U/min |
| S4 | Sollwert Dauergeschwindigkeit | 0,5-2,0 U/min |
| S5 | Sollwert Manuelle Geschwindigkeit | 0.1-2.0 rpm |
| S6 | Einstellungswert Geschwindigkeit rückwärts | 0.1-2.0 rpm |
| S9 | Türgrößenparameter | 01-99 |

Überprüfung der Panikbeschlag-Konfiguration

Geben Sie **F53** ein und gehen Sie zu Nummer 11 mithilfe von \uparrow oder \downarrow . Lesen Sie den Wert unten auf dem Display ab.

00 = Die Fluchtfunktion ist bei verriegelter Tür deaktiviert. (Werkseinstellung)

01 = Die Fluchtfunktion ist bei verriegelter Tür aktiviert.



Echtzeit-Uhr

Das CDC-System verfügt über eine integrierte "Echtzeit"-Uhr. Diese wird für Protokolleinträge verwendet und wenn die Tür unter "Echtzeit"-Einstellungen betrieben wird.

Ablesen der Echtzeituhr

Geben Sie ein: **F71**. Das Display zeigt 11 sowie den entsprechenden Parameterwert für das Jahr an.

Drücken Sie ↑ oder ↓, um die Parameternummer auszuwählen und den Parameterwert anzuzeigen.

Drücken Sie *C* um das Menü zu verlassen. Sommer- und Winterzeit siehe Sommerzeit/Winterzeit auf Seite 16.



 11
 Jahr

 12
 Monat

 13
 Tag

 14
 Stunde

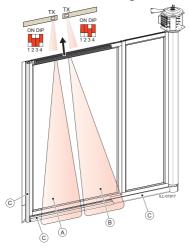
 15
 Minute

 16
 Sekunde

Sicherheit

Die Sicherheitssysteme werden überwacht, um die hohe Sicherheit der Tür zu gewährleisten. Der Zustand der Sicherheitsausstattung wird regelmäßig getestet. Die Überwachung wird während normaler Betriebsbedingungen durchgeführt und beeinflusst den normalen Tagesbetrieb der Tür nicht.

Sicherheitseinrichtungen an der Tür



| A | Erfassungsbereich für Stopp (Standard) oder Langsam | Bei Aktivierung wird die Tür gestoppt und das Display zeigt S26 an. |
|---|---|---|
| В | Erfassungsbereich für Langsam (Standard) oder Stopp | Bei Aktivierung wird die Türgeschwindigkeit auf 0,5 U/min verlangsamt und das Display zeigt S25 <i>an.</i> . |
| С | Vertikale und horizontale druck- empfindliche Sicherheitsleisten | Bei der Kompression einer Sicherheitsleiste stoppt die Türdrehung und das Display zeigt \$10 . |

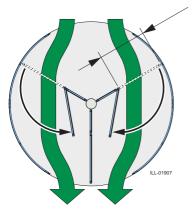
Hinweis: Wenn die Türblätter sich nicht in verriegelter Stellung befinden, zeigt das Display ebenfalls **S10** an..

Drucktaster im Innern der Tür

Durch Drücken des Drucktasters dreht die Tür um 360°. Er kann verwendet werden, falls eine Person in der Tür eingeschlossen ist.



Notbetrieb



Bei einem Stromausfall oder einem Feueralarm stoppt die Tür ihre Drehung und die Verriegelungen der Notausgänge werden gelöst. Die Türblätter können von Hand aufgestoßen werden, um einen ungehinderten Evakuierungsweg zu schaffen. Die Türblätter müssen vor Wiederaufnahme des Normalbetriebs manuell geschlossen werden.

Nach dem korrekten Schließen der Türblätter, der Wiederherstellung der Spannungsversorgung und/oder wenn das Feueralarmsystem keinen Alarm mehr anzeigt sowie nach Drücken von C auf dem PCD nimmt die Tür den normalen Betrieb wieder auf.

Feueralarm

Wenn die Tür mit dem Brandmeldesystem des Gebäudes verbunden ist, stoppt diese bei Aktivieren des Feueralarms und die Notausgangstürblätter werden entriegelt. Das Display zeigt Folgendes an: **531**.

Wenn die Türblätter nicht geöffnet wurden, kehrt die Tür zum normalen Betrieb zurück, sobald der Feueralarm deaktiviert wurde.

Wenn die Türblätter geöffnet wurden, führen Sie das Startverfahren durch, siehe Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Fehlercodes auf Seite 21.



Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes

Wenn die Notausgangstüren geöffnet wurden, zeigt das Display **510 an.**.

So entriegeln Sie die Notverriegelung und schließen Sie die Türblätter:

- Drücken Sie den NOTSTOPP-Druckknopf.
 Das Display zeigt *E20 an* und die Verriegelung wird freigegeben.
- 2 Bringen Sie den NOTSTOPP-Druckknopf zurück in die Ausgangsstellung.
- 3 Die Türblätter korrekt schließen und dann am PCD **C** drücken.





Die Fotozellen PDR

Die Lichttaster, eine innen und eine außen, sind ca. 25° vom Trommelrand in Betrieb, bis das Türblatt des Rotors den Trommelrand passiert hat.

Bei Aktivierung der inneren Fotozelle zeigt das Display **S21** an, bei Aktivierung außen zeigt es **S22**. Sobald eine der Sicherheitvorrichtungen deaktiviert wird, startet die Tür und nimmt den Normalbetrieb wieder auf.



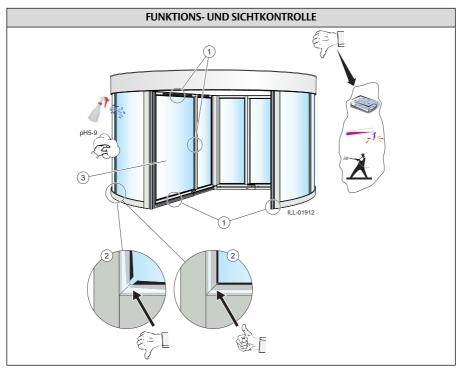
Hinweis: Wenn ohne offensichtlichen Grund die Meldung **S21**, **S22**, **S25**, **S26**oder **S10** angezeigt wird, siehe Code-Liste auf Seite 26.

Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.



| | Tägliche Nutzung | Bei Proble- men |
|-----------------------|---|--------------------|
| • Zustan | n Sie die Tür und führen Sie eine Sichtkontrolle auf folgende Punkte durch: d der Türdichtungen und des Wetterschutzes ① d der Verglasungsgummis ②③ | 9 |
| | n Sie die Sicherheitssensoren, soweit vorhanden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Illiert ist, wenden Sie sich bitte an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung. | 9 |
| Kontrolliere | den Notöffnungsknopf und klappen Sie die Türblätter auf. n Sie, dass alle Türblätter freigegeben werden können und nicht mechanisch blockiert sind. den Not-Stopp-Schalter und klappen Sie die Türblätter um. | 9 |
| Notaus- gangstüren | Hinweis: Wenn sich die Tür in einem Fluchtweg befindet, müssen regelmäßig und von geschultem Personal oder von der Feuerwehr Tests gemäß den örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden. | 9 |

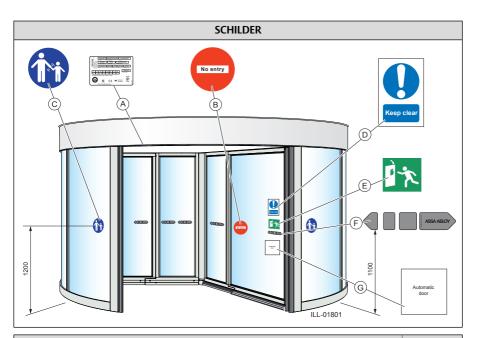


Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

REINIGUNG

Um Staub und Schmutz möglichst gründlich von der ASSA ABLOY RD3L zu entfernen und um die Qualität der Beschichtung zu erhalten, sollten die Oberflächen mindestens dreimal pro Jahr (alle vier Monate) mit einem milden (pH-Wert 5-9), nicht scheuernden Reinigungsmittel und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie einen weichen, nicht scheuernden Schwamm. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten wöchentlich mit dem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder polierenden Zusätze.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.



| Aktion | | | | |
|--|---|--|--|--|
| Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist. | | | | |
| A | Produktetikett: Obligatorisch | | | |
| B | Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten. | | | |
| © | Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet. | | | |
| (D) | Frei halten | | | |
| E | Panikbeschlagsystem: Verbindlich bei Zulassung für Fluchtwege. | | | |
| F | ASSA ABLOY Entrance Systems Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen). | | | |
| G | Automatic door | | | |



= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Fehlersuche

| Fehlfunktion? | Maßnahmen | | | | |
|--|---|--|--|--|--|
| Der Motor startet nicht | Überzeugen Sie sich, dass das PCD-Display EIN anzeigt und die Netzspannung zur Tür hergestellt ist | | | | |
| | Prüfen Sie den Betriebsmodus, siehe Der EIN/AUS-Schalter auf Seite 13. | | | | |
| | Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden. | | | | |
| | Siehe Seite 21 zum Startvorgang. | | | | |
| Der Motor startet, aber die Tür dreht nicht. Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt | | | | | |
| Die Tür schließt sich nicht | Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters, siehe Seite 11. | | | | |
| | Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden. | | | | |
| | Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist. | | | | |
| Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung. | | | | | |

Überwachungssystem

Der ASSA ABLOY RD3L verfügt über ein integriertes Überwachungssystem.

Während des normalen Betriebs zeigt das Display EIN. Bei einem Fehler zeigt das PCD-Display einen Code an.

Um die Tür nach einem Fehlercode in den Normalbetrieb zurückzusetzen, drücken Sie am PCD **C** siehe Codeliste auf Seite 26.

Codeliste

| Code | Status | Ursache | Maßnahme |
|------|---|---|--|
| ON | Die Karusselltür funktioniert normal | | |
| 10 | Stopp | Sicherheitsleiste aktiviert | Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inne- ren der Trommel. Sicherheitsleisten kontrollieren. Schließen Sie die Notausgangstüren. |
| 11 | Fehler an der elektromechanischen Verriegelung | Kein Signal von der elektro- mechanischen Verriege- lung | Führen Sie eine weitere Verriegelung/Entriegelung durch. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service. |
| 20 | Not-Stopp | Notstopp-Druckknopf ge- drückt | Entriegeln Sie den Taster, indem Sie ihn in Pfeil- richtung drehen; anschließend stellen Sie die Funktion wieder her, indem Sie auf dem PCD C drücken. |
| 21 | Reaktion des PDR-Sensors, der sich über der Öffnung auf der Innenseite befindet | Innerer PDR-Sensor aktiviert | Entfernen Sie das Hindernis aus der inneren Erfassungszone |
| 22 | Reaktion vom PDR-Sensor, der sich über der Öffnung auf der Außenseite befindet | Äußerer PDR-Sensor aktiviert | Entfernen Sie das Hindernis aus dem äußeren Erfassungsbereich. |
| 25 | Reaktion von den berührungs- losen Türblattsensoren (die Tür dreht langsam) | Erfassungszone der berüh- rungslosen Türblattsenso- ren aktiviert. | Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich. |
| 26 | Antwort von den berührungslo- sen Türblattsensoren (die Tür stoppt) | Erfassungszonen der berüh- rungslosen Türblattsenso- ren aktiviert. | Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich. |
| 30 | Blockierte Tür | Der Türflügel ist durch ein Hindernis blockiert. | Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inne- ren der Trommel. Nach der Kontrolle drücken Sie C. |
| 31 | Feueralarm | Das Feueralarmsystem wurde, soweit angeschlos- sen, aktiviert. | Prüfen Sie das Feueralarmsystem. |
| 32 | Netzausfall | Keine Netzspannung | Prüfen Sie die Hauptsicherung. Prüfen Sie die externe Stromversorgung. |

Service/Wartung

Durch die Durchführung von Service- und Einstellungsarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung wird ein sicherer und ordnungsgemäßer Betrieb der - Automatiktür sichergestellt.

Nicht vergessen, die Dokumente "Service Log Book" (Serviceprotokollheft) und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) verfügbar zu halten. Sie werden gemeinsam benutzt. In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Abstände (in Anzahl Umdrehungen), in denen Verschleißteile während vorkehrender Wartungsarbeiten auszutauschen sind. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren!

Die Wartung muss mindestens einmal jährlich erfolgen. Siehe EN16005.

| Teil | Umdrehungen | Aktion |
|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Motor | 300.000/1.500.000 | Kontrollieren/Austau- schen |
| Sicherheitseinrichtungen | 300.000 | Kontrolle |
| Impulsvorrichtungen | 300.000 | Kontrolle |
| Getriebe | 3.000.000 | Kontrolle |
| Antriebsriemen | 300.000/600.000 | Kontrollieren/Austau- schen |
| Motor-Kohlebürsten | 300.000/600.000 | Kontrollieren/Austau- schen |
| Not-Stopp-Schalter | mindestens einmal jährlich | Kontrolle |

Wartungsaufforderung

Nach 300.000 Umdrehungen zeigt die Bereitschaftsanzeige P2 an, dass es Zeit für einen Wartungslauf ist.



Betrieb mit Fernüberwachung

Zum Betrieb der Tür und für Kontrollen im Rahmen des Service kann das CDC-System über die RS-232 COM-Schnittstelle mit einem Computer verbunden werden. Der Anschluss kann direkt oder über ein Modem erfolgen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems Händler.



Softwarekommunikation

Zur Kommunikation mit dem Türsystem wird Windows 3.1 oder höher benötigt. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- 1 Windows 3.1/3.11. Starten Sie unter Zubehör das Terminal.
 - oder
- Windows 95/98 and Windows XP.
 Starten Sie unter Zubehör das HyperTerminal.
- 3 Windows 7, 8 und Vista beinhalten keine Terminal-Software. Als kostenlose Variante kann PuTTY , Download bei www.putty.org
- 4 Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.
 - VT100
 - 8 Bit Daten
 - Keine Parität
 - Ein Stoppbit
 - 9600 Baud
 - Keine Flusskontrolle

Kommunikation EIN/AUS

Die Kommunikation via COM-Schnittstelle kann vom PCD aus zwischen EIN (Werkseinstellung) und AUS umgeschaltet werden.

Externe Kommunikation EIN: Geben Sie F552 auf dem PCD ein.

Externe Kommunikation AUS: Geben Sie F553 auf dem PCD ein.

Anmeldung

Um eine Anmeldung am MDT zu ermöglichen, muss das PCD abgemeldet sein.

Drücken Sie ESC zur Anzeige der Anmeldeaufforderung.

```
CDC Login:
Enter Access Code:
```

Den Zugangscode 1234 (angezeigt als ****) eingeben und mit der Taste Enter bestätigen.

Das Display zeigt: !!!!! PCD ist angemeldet.

Nach erfolgreicher Eingabe des Zugangscodes wird kurz das Login-Level angezeigt.

```
Login level = 1
```

Daraufhin erscheint das CDC-Hauptmenü.

Logout

Eine automatische Abmeldung erfolgt 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe. Die automatische Abmeldung kann durch Eingabe des PCD-Befehls F561 verhindert werden.

Zum manuellen Abmelden im Hauptmenü Logout (Abmelden) wählen. Dazu drücken Sie die Zifferntaste **6**.

```
Logout Menu
Current Access Level = 1
Logout ? (Y/N)
```

Drücken Sie Yzum Abmelden oder kehren Sie mit N zum Hauptmenü zurück.

Hauptmenü

CDC Main Menu

Door Type :RD3L CDC42-3L

HC11 SW Release : Ver 1.01.24 P1 #521B 2013-11-14

M16C SW Release : Ver 3.1.9

Press key to select function:

1 : Door Operation2 : Configuration

3 : Diagnostic Functions

4 : Log Functions

5 : Development Functions

6 : Logout

Drücken Sie die ZIFFERNTASTE 1, um zur Seite der Türbetriebsarten zu gelangen.

Drücken Sie ESC, um von einem beliebigen Untermenü zu diesem Menü zu gelangen.

Türbetrieb

CDC Door Operation Page

Error/Status Display: ON
Operating Mode: 2
Door Speed (RPM*10): 0

Revolution Counter: 111000 2008-02-01 Date & Time: Friday 2008-02-02 13:07:16

Operating modes:

1 : Lock Door (Off)

2 : Auto
4 : Exit

6 : Continuous Rotation7 : Manual Operation8 : Summer Position

Press function key: C : Error Clear

I: Inner Key Impulse
O: Outer Key Impulse

R : Real Time Operation ON/OFF

Durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste den Betriebsmodus wählen. Vom MDT aus kann kann der manuelle Betrieb nicht ausgewählt werden.

Drücken Sie Enter zum Bestätigen der Änderungen.

Drücken Sie **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Weitere angezeigte Informationen

Manually locked

Der EIN/AUS-Schalter ist in AUS-Stellung. Innen- und Außenimpulse sind deaktiviert.

Service request

Die Tür läuft seit 300.000 Umdrehungen.

Beauftragen Sie eine Wartung.

Real time

Der Echtzeit-Betrieb ist aktiv.

Drücken Sie R um Echtzeitbetrieb zwischen EIN/AUS umzuschalten.

Optionen

Obwohl die Installation des ASSA ABLOY RD3L allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.)

Not-Stopp-Schalter außen



Im Notfall lässt sich die Türdrehung durch Drücken des Not-Stopp-Schalters stoppen. Setzen Sie die Tür nach Ende des Notfalls auf die normale Drehung zurück, siehe Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 21.

Elektromechanische Verriegelung



Nachdem die Tür die verriegelte Position erreicht hat, schiebt sich ein motorgetriebener 25-mm-Verriegelungsbolzen in ein 10-mm-Schließblech am rotierenden Teil. Bei Problemen mit dieser Verriegelung zeigt das Display *E11*. Lösen Sie einen Entriegeln/Verriegeln-Befehl aus, wenn *E11* angezeigt wird. Sollte die Anzeige nicht erlöschen, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.

Hinweis: Türanlagen in einem Fluchtweg sollen nicht mit einer elektromechanischen Verriegelung ausgestattet werden.

Drucktaster für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit



Wird dieser Taster gedrückt, durchläuft die Tür eine volle Umdrehung (360°) mit langsamer Geschwindigkeit.

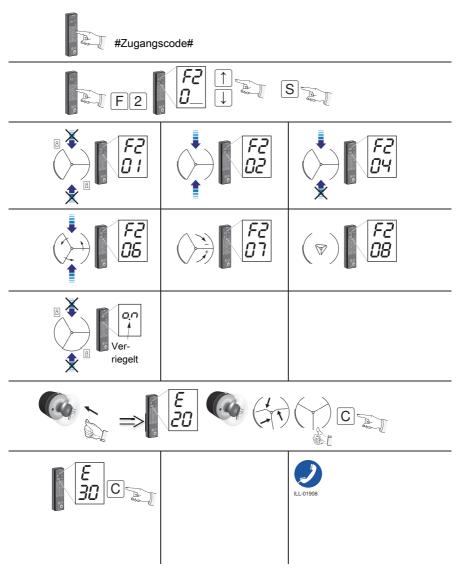
Tableau



Auf dem Tableau sind das PCD, ein Schlüsselimpuls-Schalter und ein Notstopp-Drucktaster untergebracht. Der Schlüsselimpuls lässt die Tür um 360° drehen. Die maximal mögliche Distanz zwischen Tür und PCD beträgt 100~m.

Das Tableau ersetzt das Standard-PCD.

Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus



Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems

- Türsysteme
- Balancetür
- Luftschleier
- Schiebetüren
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber
- Sektionaltore
- Luftschleier
- Vertikalbeschlag-Gewebetor
- Überladebrücken
- Torabdichtungen
- Falttore
- Schnelllauftore
- Loadhouses
- Dienstleistungen wie vorkehrende Wartung, Aktualisierung von Programmen, Notfallreparaturen, Wartungsratschläge und Türverwaltung

Konformitätserklärung



Experience a safer and more open world

Hiermit erklären ASSA ABLOY Entrance Systems AB

wir,

Lodjursgatan 10 SE-261 44 Landskrona

Sweden

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

RD3I

den folgenden Richtlinien entspricht:

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

2011/65/EU mit den anwendbaren Änderungen zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Gefahrenstoffe bei elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS)

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN ISO 13849-1:2015 EN 60335-1:2012+A11:2014

EN 60335-2-103:2015 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-3:2007+A1:2011 EN 16005:2012

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-1 ed. 5:2010 IEC 60335-2-103 ed. 2:2006+A1:2010

EN 1627:2011 Class RC3

Von einer befugten bzw. zuständigen Stelle (die vollständige Adresse erhalten Sie bei ASSA ABLOY Entrance Systems AB) ausgestelltes Zertifikat bezüglich des Produkts:

SC0834-14

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte. Der Fertigungsprozess wird regelmäßig von einem unabhängigen Prüfinstitut bewertet.

Die CE-Kennzeichnung erfolgte erstmals 2008-12-21.

Zusammenstellung der technischen Akte: Anders Forslind ASSA ABLOY Entrance Systems AB Lodjursgatan 10 SE-261 44 Landskrona

Sweden

Ort Datum Unterschrift Position

Landskrona 2020-10-08 Klas Hagelin Global Quality Manager

DoC 1004441-de-DF-13.0

flux Hojelin

ASSA ABLOY

ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter auf automatische Eingangslösungen zur Sicherung eines effizienten Waren-Fahrzeug- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösungen unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen wir den Bedarf unserer Kunden nach einem sicheren, zweckmäßigen und nachhaltigen Betrieb. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

assaabloyentrance.de, assaabloyentrance.at



ASSA ABLOY Entrance Systems